

(4. Fortsetzung.)

Welch eine Fülle von ungelösten Fragen, die mir da durch den Kopf schwirrt!

Aber was ist denn überhaupt? Müdigkeit? Oder ist es die Sorge über die Zukunft?

Ich schreibe es der Ermüdung zu, die mich seit dem Morgen überfallen hat.

Ich schreibe es der Sorge zu, die mich seit dem Morgen überfallen hat.

Ich schreibe es der Sorge zu, die mich seit dem Morgen überfallen hat.

Ich schreibe es der Sorge zu, die mich seit dem Morgen überfallen hat.

Ich schreibe es der Sorge zu, die mich seit dem Morgen überfallen hat.

Ich schreibe es der Sorge zu, die mich seit dem Morgen überfallen hat.

Ich schreibe es der Sorge zu, die mich seit dem Morgen überfallen hat.

Ich schreibe es der Sorge zu, die mich seit dem Morgen überfallen hat.

„Sie ein Schurke sind“, schrie er, seine beiden Hände ballend — machen wir's kurz, Herr, ich bin kein Freund von vielen Worten, hab' mich mein' Lebtage nicht drauf verstanden.

„Aber das Alles was ja doch nur ein Fiebertraum, konnte nicht mehr sein, als das. Meine Kerzen waren überreizt, meine Phantasie nur gedas zu gräßliche Wahngelbde, die wieder zerfallen würden, wie Frühnebel vor der sieghaftigen Sonne.“

„Was soll das heißen?“ schrie Leopold Häfeler. „Auch noch feige? Wissen Sie nicht, Herr, daß ich Sie dann niederzuschlagen werde, wie einen tollgewordenen Hund?“

„Das dürfen Sie“, sagte ich ruhig. „Ich selbst aber werde die Waffe nicht gegen Sie erheben, am allerwenigsten hier und so.“

„Meine Kerzen, über die ich mich selber in dieser Stunde wunderte und die mir wie ein Gnadenzeichen des Himmels gekommen war, verfehlte ihre Wirkung auf den bis zur Raserei erhitzten Mann nicht.“

„Glauben Sie denn wirklich, Herr! Ich würde die Waffe noch eine Stunde länger in meinem Hause gebudelt haben, nachdem ich erfahren hatte, was Sie gegen mich, und nachdem Sie die Strin gehabt, es mir auf mein Verlangen hin auch zu bekennen?“

„Ich schreibe mich nicht mit Ihnen.“ „Während ich es sagte, fuhr mir der Gedanke an Helene liebend heiß durch das Hirn.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

draußen an meiner Thür, einmal, zweimal, erst schüchtern, dann ganz laut und dringlich. Ich wollte gehen, um zu öffnen. Aber Leopold Häfeler vertrat mir den Weg.

„Sie wollen mir also keine Verungeltung geben?“ schrie er. „Sie Lump, Sie elender Feigling! Gut! Ich werde Sie auf öffentlichem Plage, vor allen Leuten mit der Meitpeitsche in's Gesicht schlagen.“

„Er machte Miene, vor mir auszuweichen, begann sich aber dann eines Ansehens, rief seinen Bischofentafel an, schneidete die Thür auf und stürzte ohne ein weiteres Wort hinaus.“

„Ich schreibe mich nicht mit Ihnen.“ „Während ich es sagte, fuhr mir der Gedanke an Helene liebend heiß durch das Hirn.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Sie ein Schurke sind“, schrie er, seine beiden Hände ballend — machen wir's kurz, Herr, ich bin kein Freund von vielen Worten, hab' mich mein' Lebtage nicht drauf verstanden.“

„Aber das Alles was ja doch nur ein Fiebertraum, konnte nicht mehr sein, als das. Meine Kerzen waren überreizt, meine Phantasie nur gedas zu gräßliche Wahngelbde, die wieder zerfallen würden, wie Frühnebel vor der sieghaftigen Sonne.“

„Was soll das heißen?“ schrie Leopold Häfeler. „Auch noch feige? Wissen Sie nicht, Herr, daß ich Sie dann niederzuschlagen werde, wie einen tollgewordenen Hund?“

„Das dürfen Sie“, sagte ich ruhig. „Ich selbst aber werde die Waffe nicht gegen Sie erheben, am allerwenigsten hier und so.“

„Meine Kerzen, über die ich mich selber in dieser Stunde wunderte und die mir wie ein Gnadenzeichen des Himmels gekommen war, verfehlte ihre Wirkung auf den bis zur Raserei erhitzten Mann nicht.“

„Glauben Sie denn wirklich, Herr! Ich würde die Waffe noch eine Stunde länger in meinem Hause gebudelt haben, nachdem ich erfahren hatte, was Sie gegen mich, und nachdem Sie die Strin gehabt, es mir auf mein Verlangen hin auch zu bekennen?“

„Ich schreibe mich nicht mit Ihnen.“ „Während ich es sagte, fuhr mir der Gedanke an Helene liebend heiß durch das Hirn.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Sie ein Schurke sind“, schrie er, seine beiden Hände ballend — machen wir's kurz, Herr, ich bin kein Freund von vielen Worten, hab' mich mein' Lebtage nicht drauf verstanden.“

„Aber das Alles was ja doch nur ein Fiebertraum, konnte nicht mehr sein, als das. Meine Kerzen waren überreizt, meine Phantasie nur gedas zu gräßliche Wahngelbde, die wieder zerfallen würden, wie Frühnebel vor der sieghaftigen Sonne.“

„Was soll das heißen?“ schrie Leopold Häfeler. „Auch noch feige? Wissen Sie nicht, Herr, daß ich Sie dann niederzuschlagen werde, wie einen tollgewordenen Hund?“

„Das dürfen Sie“, sagte ich ruhig. „Ich selbst aber werde die Waffe nicht gegen Sie erheben, am allerwenigsten hier und so.“

„Meine Kerzen, über die ich mich selber in dieser Stunde wunderte und die mir wie ein Gnadenzeichen des Himmels gekommen war, verfehlte ihre Wirkung auf den bis zur Raserei erhitzten Mann nicht.“

„Glauben Sie denn wirklich, Herr! Ich würde die Waffe noch eine Stunde länger in meinem Hause gebudelt haben, nachdem ich erfahren hatte, was Sie gegen mich, und nachdem Sie die Strin gehabt, es mir auf mein Verlangen hin auch zu bekennen?“

„Ich schreibe mich nicht mit Ihnen.“ „Während ich es sagte, fuhr mir der Gedanke an Helene liebend heiß durch das Hirn.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Sie ein Schurke sind“, schrie er, seine beiden Hände ballend — machen wir's kurz, Herr, ich bin kein Freund von vielen Worten, hab' mich mein' Lebtage nicht drauf verstanden.“

„Aber das Alles was ja doch nur ein Fiebertraum, konnte nicht mehr sein, als das. Meine Kerzen waren überreizt, meine Phantasie nur gedas zu gräßliche Wahngelbde, die wieder zerfallen würden, wie Frühnebel vor der sieghaftigen Sonne.“

„Was soll das heißen?“ schrie Leopold Häfeler. „Auch noch feige? Wissen Sie nicht, Herr, daß ich Sie dann niederzuschlagen werde, wie einen tollgewordenen Hund?“

„Das dürfen Sie“, sagte ich ruhig. „Ich selbst aber werde die Waffe nicht gegen Sie erheben, am allerwenigsten hier und so.“

„Meine Kerzen, über die ich mich selber in dieser Stunde wunderte und die mir wie ein Gnadenzeichen des Himmels gekommen war, verfehlte ihre Wirkung auf den bis zur Raserei erhitzten Mann nicht.“

„Glauben Sie denn wirklich, Herr! Ich würde die Waffe noch eine Stunde länger in meinem Hause gebudelt haben, nachdem ich erfahren hatte, was Sie gegen mich, und nachdem Sie die Strin gehabt, es mir auf mein Verlangen hin auch zu bekennen?“

„Ich schreibe mich nicht mit Ihnen.“ „Während ich es sagte, fuhr mir der Gedanke an Helene liebend heiß durch das Hirn.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Sie ein Schurke sind“, schrie er, seine beiden Hände ballend — machen wir's kurz, Herr, ich bin kein Freund von vielen Worten, hab' mich mein' Lebtage nicht drauf verstanden.“

„Aber das Alles was ja doch nur ein Fiebertraum, konnte nicht mehr sein, als das. Meine Kerzen waren überreizt, meine Phantasie nur gedas zu gräßliche Wahngelbde, die wieder zerfallen würden, wie Frühnebel vor der sieghaftigen Sonne.“

„Was soll das heißen?“ schrie Leopold Häfeler. „Auch noch feige? Wissen Sie nicht, Herr, daß ich Sie dann niederzuschlagen werde, wie einen tollgewordenen Hund?“

„Das dürfen Sie“, sagte ich ruhig. „Ich selbst aber werde die Waffe nicht gegen Sie erheben, am allerwenigsten hier und so.“

„Meine Kerzen, über die ich mich selber in dieser Stunde wunderte und die mir wie ein Gnadenzeichen des Himmels gekommen war, verfehlte ihre Wirkung auf den bis zur Raserei erhitzten Mann nicht.“

„Glauben Sie denn wirklich, Herr! Ich würde die Waffe noch eine Stunde länger in meinem Hause gebudelt haben, nachdem ich erfahren hatte, was Sie gegen mich, und nachdem Sie die Strin gehabt, es mir auf mein Verlangen hin auch zu bekennen?“

„Ich schreibe mich nicht mit Ihnen.“ „Während ich es sagte, fuhr mir der Gedanke an Helene liebend heiß durch das Hirn.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

„Was bedeutet das?“ Wir standen einander gegenüber, stumm, die Augen einander bohrend, ohne zu zittern, ohne durch eine Regung zu betenden, was in dieser Minute in uns vorging.“

Geistesgegenwart.

Don Ulrich Dreyer.

„Ja's hinterhältigen der Parterre, wo Sonntag morgens ihrer drei, der Parterre, der Vermalter und der Förster als Drittl im Hund Wein einen Spiel des States lassen.“

„Der Förster, eilt, zehn Uhr ist's fast vierstündig ist schon das Hohenstaufen Die Straße steht gedrängt voll Leuten.“

„Der Förster, eilt, zehn Uhr ist's fast vierstündig ist schon das Hohenstaufen Die Straße steht gedrängt voll Leuten.“

„Der Förster, eilt, zehn Uhr ist's fast vierstündig ist schon das Hohenstaufen Die Straße steht gedrängt voll Leuten.“

„Der Förster, eilt, zehn Uhr ist's fast vierstündig ist schon das Hohenstaufen Die Straße steht gedrängt voll Leuten.“

„Der Förster, eilt, zehn Uhr ist's fast vierstündig ist schon das Hohenstaufen Die Straße steht gedrängt voll Leuten.“

„Der Förster, eilt, zehn Uhr ist's fast vierstündig ist schon das Hohenstaufen Die Straße steht gedrängt voll Leuten.“

„Der Förster, eilt, zehn Uhr ist's fast vierstündig ist schon das Hohenstaufen Die Straße steht gedrängt voll Leuten.“

„Der Förster, eilt, zehn Uhr ist's fast vierstündig ist schon das Hohenstaufen Die Straße steht gedrängt voll Leuten.“

„Der Förster, eilt, zehn Uhr ist's fast vierstündig ist schon das Hohenstaufen Die Straße steht gedrängt voll Leuten.“

„Der Förster, eilt, zehn Uhr ist's fast vierstündig ist schon das Hohenstaufen Die Straße steht gedrängt voll Leuten.“